

TIPP DER WOCHE



Wenn sich ein Schweizer Teenager radikalisiert Familie Kara aus Zürich wird durch den strenggläubigen Vater Abdullah dominiert. Mutter Emine versucht das Regime ihres Mannes auszugleichen und all ihren Kindern Liebe und den Glauben an Allah gleichermaßen zu schenken. Während ihr ältester Sohn Kadir und ihre Tochter Elif ihren Platz in der türkischen Familie wie auch der westlichen Welt gefunden haben, kämpft ihr jüngster Sohn Burak mit der fehlenden Anerkennung seines Vaters und seiner Suche nach einer Identität zwischen den Welten. Als Burak den Koran in das Zentrum seiner Weltanschauung stellt merken Abdullah und Emine zu spät, dass Burak ihnen bereits entglitten und auf dem Weg in den heiligen Krieg ist. Die türkisch-schweizerische Regisseurin Esen Isik stellt sich in «AL-SHAFAQ» der Frage, warum europäische Jugendliche in den «heiligen Krieg» ziehen? Er läuft am kommenden Montag, 3. Februar, um 19.30 Uhr im Cinéma Schwanen. (r.)

IMPRESSUM

Verlag Meier + Cie AG, Schaffhausen
Adresse: «Steiner Anzeiger»,
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

Redaktion Mark Schiesser (Sr.)
berichte@steineranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 33

Anzeigenverkauf
Karin Zimmermann
anzeigenservice@steineranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 67

Abonnement
aboservice@steineranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 66
Jahresabonnement: Fr. 89.–

Layout Michael Hägele

Erscheinungsweise jeweils dienstags

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Montag, 9 Uhr (Textanschluss)
Mittwoch, 14 Uhr

Online www.steineranzeiger.ch

Beratungs- und Verkaufsstelle
Goldhuus, Rathausplatz 3,
8260 Stein am Rhein

Druck und Auflage Kuhn-Druck AG
Neuhausen; NA 997 Ex., GA 41 56 Ex.

Helferinnen und Helfer für Amphibientaxi gesucht

Der Naturschutz-Verein «Naturnetz Stammertal» sucht Freiwillige zur Mithilfe beim Einsammeln von Fröschen.

ETZWILEN Die Tage werden bereits wieder länger und wärmer. Bald erwachen die Braunfrösche und Erdkröten im Stammerwald aus ihrer Winterstarre und wandern zum Weiher im Seewädli, in dem sie geboren sind. Dort wollen sie laichen, um für eine neue Generation von Fröschen und Kröten zu sorgen. Diese nächtliche Wanderung führt über die Strasse von Etwilen nach Stammheim. Für viele endet dort die Wanderung, weil sie überfahren werden. 2019 wurde erstmals ein Amphibienschutzzaun der Strasse entlang errichtet und die Tiere wurden in Kübeln gesammelt. Freiwillige Helferinnen und Helfer trugen die Tiere auf die andere Strassen-seite, wo sie ihre Wanderung zielstrebig weiterführten. Der Weiher und der dazugehörige Stammer-

wald sind also ein bedeutendes Amphibiengebiet. Die Erfahrungen vom Nussbaumersee haben gezeigt, dass solche Amphibienrettungsaktionen wirksam sind. Die Zahl der Tiere hat sich dort im Laufe von ein paar Jahren vervielfacht.

Einsätze abends und morgens

Aus diesem Grund hat sich die neu gegründete Organisation Naturnetz Stammertal in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Koordinationsstelle für Amphibien und dem Forstamt Stammertal entschlossen, diese Aktion zu übernehmen und weiterzuführen.

Dafür werden Freiwillige gesucht, die mithelfen, die Tiere einzusammeln und über die Strasse zu transportieren. Die Einsätze finden jeweils am Abend um 20 Uhr und am



Ein bedrohter Laubfrosch beim Sonnenbaden. Bild C. Bottlang

Morgen um 7.30 Uhr statt. Weil die Wetterbedingungen das Zugverhalten steuern, ist es schwierig vorauszusagen, wann wie viele Tiere unterwegs sind. Meistens beginnen sie Mitte bis Ende Februar zu ziehen.

Interessierte können sich bei Gabriela Bachmann unter der Nummer 078 857 74 05 oder unter info@naturnetz-stammertal.ch, Betreff «Froschtaxi» melden. (r.)

Energierreiche Musik aus Ost und West

STEIN AM RHEIN Was ursprünglich als Familienband begann, verspricht heute Weltmusik auf hohem Niveau, von Balkan bis Bluegrass, von Georgisch bis Griechisch. Die Interpretationen der vier Winterthurer sind frisch und fantasievoll. Sie schlagen musikalische Brücken auch dort, wo die Geografie versagt,



Die Folk-Band RJAM.

Bild zvg

und laden dazu ein, Musik verschiedener Kulturen auf neue Art zu erleben.

Die Winterthurer Folk-Band RJAM spielt am Freitag, 31. Januar, im «Bistro chez Ulrique» an der Schwarzhornegg. Türöffnung um 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr. (r.)

Infos; www.bistro-chez-ulrique.ch.

Grosse Spende für Slum-Schule

SCHAFFHAUSEN Als Ergebnis der letztjährigen Weihnachtsaktion von Radio Munot konnte vergangene Woche die erfreuliche Summe von 81 468 Franken in Form eines Checks an den Förderverein St.-Josef-Schule Kalkutta übergeben werden.

Mit dem Geld wird gemäss Gian-Rico Willy, dem Präsidenten des Fördervereins, Kindern aus den Slums Kalkuttas, der Hauptstadt des Bundesstaates Westbengalen in Indien, eine Schulbildung, aber auch medizinische Versorgung ermöglicht. (r.)



AGENDA

Stein am Rhein ■ Kino «Judy» (GB/2019), Fr., 31.1., 20 Uhr;
«Lindenberg! Mach Dein Ding» (D/2019), Sa., 1.2., 20 Uhr;
«Platzspitzbaby», So. 2.2., 16 Uhr, «Der Distelfink» (USA/2019), 20 Uhr; «Al-Shafaq» (CH/2019), Mo., 3.2., 19.30 Uhr im Cinéma Schwanen. ■ **Burg-Treff der Rheumaliga** (Bewegung, Turnen, Spiele) mit Znüni Fr., 31.1., 9.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Burg 3. Fahrdienst unter Telefon 052 643 44 47. **Wiilädeli** Feierabend-Treff bei Wein und mehr, Fr., 31.1. bis 19 Uhr geöffnet. (r.)

Platzspitzbaby im Schwanen

STEIN AM RHEIN Das Drama «Platzspitzbaby» über das Leben von Michelle Halbheer (34) berührt die Schweiz. Nach weniger als einer Woche Laufzeit hat der Kinofilm, auf deren gleichnamigem Bestseller das Werk basiert, bereits die 50 000-Zuschauer-Grenze geknackt.

Das Cinéma Schwanden zeigt deshalb den Film aus der Erfolgsschmiede von C-Films, die Kinohits wie «Zwingli», «Schellen-Ursli» und «Der Verdingbub» produzierten, als Zusatzvorstellung am Sonntag, 2. Februar, um 16 Uhr und am Donnerstag, 6. Februar, um 20 Uhr. (r.)